

München und Siemens stellen ersten Avenio vor

Die neue Tram für München ist da: Der erste Zug vom Siemens-Typ Avenio befindet sich seit wenigen Tagen im Betriebshof der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG). Heute hatte er seinen ersten großen Auftritt: Die neue Straßenbahn mit der MVG-Typbezeichnung T1 wurde Ehrengästen aus Stadtverwaltung, Politik und Wirtschaft, Mitarbeitern und Medien vorgestellt.

„Trotz des außergewöhnlich engen Zeitplans ist es uns gelungen, den Avenio in Rekordzeit zu produzieren. Dem gerade ausgelieferten ersten Zug für München werden in den nächsten Wochen sieben weitere folgen. Der Avenio für München unterstreicht unseren Anspruch, im deutschen und europäischen Markt zurückzukehren zu einer führenden Rolle. Wir wollen wieder erster Ansprechpartner der Städte sein, wenn es um Straßenbahnen geht“, sagte Sandra Gott-Karlbauer, Leiterin des weltweiten Geschäfts mit Nahverkehrsfahrzeugen bei Siemens.

Überall auf der Welt rückt die Straßenbahn als leistungsstarkes, umweltfreundliches und dabei höchst wirtschaftliches Verkehrsmittel wieder in den Fokus der Stadtplaner und Verkehrsbetriebe. Siemens rechnet in den kommenden Jahren mit rund 500 neuen Beschaffungsprojekten im Weltmarkt.

Dem ersten Avenio werden in den nächsten Wochen sieben weitere folgen. Der Avenio ist die neue Straßenbahn-Generation von Siemens, die in München weltweit erstmals zum Einsatz kommen wird. Wann die ersten Züge genau in den Fahrgastbetrieb gehen können, ist derzeit noch offen. Das Zulassungsverfahren ist auf einem guten Weg, alle Anforderungen wurden parallel zur Produktion zwischen Technischer Aufsichtsbehörde (TAB), Siemens und MVG abgestimmt. Nun beginnen der Inbetriebnahmeprozess und die erforderlichen Tests für die

Zulassung.

Hierzu wird parallel gearbeitet: Während das erste Fahrzeug die notwendigen Testfahrten auf der Siemens-Teststrecke in Wegberg-Wildenrath absolvieren wird, erfolgen mit dem zweiten Fahrzeug umfangreiche Einstellungsarbeiten und Tests in München. Zeitgleich erstellen die Gutachter der TAB ihre Prüfgutachten.

Der Zeitplan war von Anfang an sehr ehrgeizig: Zwischen Bestellung Ende September 2012 und angestrebtem Einsatzbeginn lagen nur 15 Monate. Ziel des beschleunigten Beschaffungs- und Herstellungsprozesses war eine möglichst rasche Reaktion auf die hohen Nachfragezuwächse bei der Tram in München.

Ansprechpartner für Journalisten:

Peter Gottal, Tel.: +49 30 386 20280

E-Mail: peter.gottal@siemens.com

Pressebilder und weitere Informationen finden Sie unter

www.siemens.com/presse/avenio-muenchen

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/rollingonrails

Der **Siemens-Sektor Infrastructure & Cities** (München) mit rund 90.000 Mitarbeitern bietet nachhaltige Technologien für urbane Ballungsräume und deren Infrastrukturen. Dazu gehören Produkte, Systeme und Lösungen für intelligentes Verkehrsmanagement, Schienenverkehr, Smart Grids, energieeffiziente Gebäude und Sicherheitslösungen. Der Sektor setzt sich aus den Divisionen Building Technologies, Low and Medium Voltage, Mobility and Logistics, Rail Systems und Smart Grid zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/infrastructure-cities.

Die **Siemens-Division Rail Systems** (Berlin) ist ein international führender Anbieter von Schienenfahrzeugen und den dazugehörigen Service-Leistungen. Das Portfolio umfasst das gesamte Spektrum an Fahrzeugen – von den Eisenbahnen über Metros und Lokomotiven bis hin zu Straßen- und Stadtbahnen. Dabei vereint die Division Kompetenzen aus dem Bereich Nah-, Fern- und Logistikverkehr zu einem umfassenden Know-how für umweltfreundliche, effiziente und zuverlässige Schienenfahrzeuge, die weltweit bereits in mehr als 40 Ländern im Einsatz sind. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/rail-systems.